

Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)	Umsetzung der neuen Lehrkonzeption VIA		
Kurzbeschreibung	<p>VIA steht für „Verantwortung – Interdisziplinarität – Arbeitswelt“. Hierbei handelt es sich um die Neukonzeption des an der Hochschule Darmstadt etablierten Begleitstudiums Sozial- und Kulturwissenschaften. Dieses Angebot wird zum Teil geschätzt, Fachbereiche sehen sich zum Teil aber auch „eher genötigt“, es in ihren Modulplan aufzunehmen. Studierende selbst klagen gerne darüber, da sie gezwungen werden, sich mit Fragen auseinanderzusetzen (Interkulturalität, Technikbewertung, soziale Ungleichheit, Gender Mainstreaming etc.), die sie eigentlich durch Wahl eines Ingenieurstudiengangs hinter sich lassen wollten. Die Gestaltung der zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklung und Anforderungen aus Perspektive der Nachhaltigkeit machen eine Auseinandersetzung mit solchen Fragen dringlicher denn je. Wie bekommt der Fachbereich sein modernisiertes Konzept dauerhaft etabliert und akzeptiert? Vor allem, da im Bachelor/Master die fachliche Ausbildung aus Sicht der Fachkollegen zu kurz kommt.</p>		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	etwa 20 Professor/inn/en, etwa 7 Lehrkräfte und viele Lehrbeauftragten	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	Auf alle Lehrenden im FB. (tendenziell auf die meisten in der Hochschule) und auf jeweils ca. 12.000 aktuell Studierende
Kooperationspartner (ggf.)			
Zielsetzung	Umsetzung der im VIA-Konzept verankerten Lehrinhalte in der Lehre des eigenen interdisziplinären Fachbereichs sowie als tatsächlich akzeptierter Bestandteil im Lehrangebot der technischen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge. Beides trägt dazu bei, die Studierenden der Hochschule Darmstadt besser und umfassender auf die beruflichen Anforderungen der Zukunft vorzubereiten.		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)			
3 Keywords zum Projekt			